

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

Nr. 264.

Sonntag den 21. September.

1851.

Bekanntmachung, das Ausgeben leichter Goldmünzen betreffend.

Nach Inhalt der Ministerial-Verordnung vom 8. September 1841 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seite 227) sind als verbotene und vom Umlauf im Königreich Sachsen ausgeschlossene Münzen unter andern auch anzusehen

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten, und diejenigen Fünfhälerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen Sächsischen und Preußischen à $\frac{1}{35}$ Mark, im Braunschweigischen und Hannoverschen à $\frac{6}{211}$ Mark) bei doppelten mehr als 4 As,
bei einfachen = 2 =
bei halben = 1 =

fehlen.

Indem wir Solches hiermit in Erinnerung bringen, machen wir zugleich auf die einschlagenden Strafbestimmungen, wie solche im Gesetz wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Übertretungen vom 22. Juli 1840 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1840, Seite 181) enthalten und nachstehend abgedruckt sind, aufmerksam.

- 1) Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebraucht oder angeschafft werden, der Confiscation.
- 2) Ueberdies hat derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Nennwerths der eingebrauchten Münzen oder des Werths, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichlange Geldstrafe zu erlegen. Letztere ist in Wiederholungsfällen annoch durch ein bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehung gewerblich betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuchs zu bestrafen.

Leipzig den 18. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath. Iphofen.

Leipziger Börse am 20. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Alteng.-Kielor. . . .	109	—	Löb.-Zittauer La. B. . . .	—	—
Berlin-Aholt. La. A. . . .	—	111 $\frac{1}{4}$	Magdebg.-Leipziger. . . .	—	238
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	99 $\frac{1}{4}$	—
Berlin-Stettiner. . . .	—	—	Sächs.-Baiersche	7	86 $\frac{1}{4}$
Chemnitz-Riesaer. . . .	—	—	Thüringische	76 $\frac{3}{4}$	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . .	98 $\frac{1}{4}$	—
Cöln-Mindener. . . .	—	107 $\frac{1}{4}$	Oesterr. Bank-Noten	85	84 $\frac{1}{4}$
Fr.-Witt.-Nordhahn. . . .	—	—	Auh.-Dessauer Landesbank La. A. . . .	—	146 $\frac{1}{4}$
Leipzig-Dresdner. . . .	—	146	do. La. B. . . .	—	120 $\frac{1}{4}$
Löb.-Zittauer La. A. . . .	25 $\frac{1}{2}$	—			

40 Schill. pr. Quarter. Von Gerste, Hafer &c. ist weniger gebaut worden, aber die Ernten davon sind auch günstig ausgefallen. Der Werth ist höher wie im v. J., und was das Ausland davon zu wohlseilen Preisen liefern kann, wird Absatz finden. Auch in Frankreich ist d. J. viel Getreide, etwas mehr als eine Durchschnittsernte gewonnen, und die Vorräthe von 1850 sind noch lange nicht erschöpft. In Amerika sind die Getreideernten sehr reichlich ausgefallen und auch von dort werden die Mehlzufuhren nicht ausbleiben.

Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren

in Leipzig
nach den neuesten drei obrigkeitsl. Bestimmungen.
(Vergl. S. 2931 b. Bl. auf 1851.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taten	19. IX. 51.	27. VIII. 51.	2. VI. 51.
Franzbrot für drei Pfennige. . . .	— 8 5 $\frac{1}{2}$ f	— 8 6 f	— 8 5 $\frac{1}{2}$ f
Semmel für drei Pfennige. . . .	— 8 6 $\frac{1}{2}$ f	— 8 7 $\frac{1}{2}$ f	— 8 7 f
Dreiling für drei Pfennige. . . .	— 8 8 $\frac{1}{2}$ f	— 9 f	— 9 $\frac{1}{2}$ f
Kernbrot für drei Pfennige. . . .	— 8 9 f	— 10 f	— 11 f
" für einen Neugr. . . .	— 8 10 $\frac{1}{2}$ f	1 1 $\frac{1}{2}$ f	1 5 f
" für zwei Neugr. . . .	1 29 $\frac{1}{2}$ f	2 3 $\frac{1}{2}$ f	2 10 f
Roggenbr. für zwei Neugr. . . .	1 29 $\frac{1}{2}$ f	2 34 f	2 10 f
" für vier Neugr. . . .	3 29 $\frac{1}{2}$ f	4 8 $\frac{1}{2}$ f	4 22 $\frac{1}{2}$ f
" für sechs Neugr. . . .	5 29 f	6 14 f	7 24 f
" für acht Neugr. . . .	7 30 $\frac{1}{2}$ f	8 21 $\frac{1}{2}$ f	9 17 f

Leipziger Producten-Börse am 20. September.

Getreide. Durch den Umsatz nach dem Gebirge und schwache Zufuhr bleibt im hiesigen Getreidehandel ein reges Leben mit steigenden Preisen. Man bezahlte heute nach Qualität Weizen bis 58 pf, Roggen bis 54 pf, Gerste 38—36 pf und Hafer 21 bis 24 pf pa. Körbel.

Körbel ohne wesentliche Veränderung wird loco mit 10 $\frac{1}{2}$ pf und für Oct., Nov. und Dec. Lieferung mit 10 $\frac{1}{4}$ pf bezahlt.

Saaten. Rübsen bedingt 5 und Raps 5 $\frac{1}{2}$ pf pr. Dr. Schfl. Spiritus unverändert ohne besondere Kauflast. Kleinigkeiten sind mit 26 $\frac{1}{2}$ pf bezahlt, größere Posten nicht dafür angubringen.

Neuester Getreidebericht von Guse & Siebeth in London vom 16. September. Die Getreideernten in diesem Lande sind bei der ungewöhnlich günstigen Witterung beinahe ganz beendigt, und selten hat man hier eine günstigeren geahnt, von Weizen ganz besonders, davon in diesem Jahre mehr als früher gebaut wurde. Dieser Artikel wird also sehr wohlseil bleiben, vermutlich unter

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a.O. u. Stettin, A. über Göthen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Mrgns. 6 U.; 2) Personen. Nachm. 3½ U.; 3) Personen. Abds. 5½ U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Personen. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresden. Bahnh.].
- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personen. Mrgns. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personen. Nachm. 12½ U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personen. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresden. Bahnh.].
- III. Nach Frankfurt a.M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5½ Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mrgns. 7½ U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personen. Mrgns. 6½ U., ohne Unterbrechung; 2) Personen. Nachm. 3½ U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittags. 12 U., jedoch nur bis Werdau und bis Zwidau [Bayerseh. Bahnh.].
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Köln, auch nach Paris und London: 1) Personen. Mrgns. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personen. Mittags. 12 U. eben dahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personen. Abds. 5½ U.; 4) Personen. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7½ U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6½ U., mit Uebernachten in Göthen [Magdeb. Bahnh.].

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Buchhändlerbörse, 9—5 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U. Blumen- und Fruchtausstellung in der Reitbahn am Theater, von früh 10—1 Uhr und Nachm. 3—10 Uhr.

Hermann Krone's Riesen-Daguerreotyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1½ ft bis 50 ft. Aufnahme im Glassalon von Sonnenauf bis Untergang.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, 10—1 Uhr.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. Neu einstudirt:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind, Romantisch-komisches Märchen mit Gesang in 3 Acten, von F. Raimund. Musik von Wenzel Müller.

Personen.

Astralagus, der Alpenkönig,	Herr Kläger.
Linarus, Alvengerister,	{ = Guttmann.
Alpanor,	= Saalbach.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer,	*
Sophie, seine Frau,	frau Wisogly.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe,	Fräul. Lieblich.
Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Benedig.	Herr Lehfeld.
August Dorn, ein junger Maler,	= Bellosa.
Rieschen, Malchens Kammermädchen,	Fr. Günther-Bachmann.
Habekuf, Bedienter	Herr Wallmann.
Sebastian, Kutscher bei Rappelkopf,	= Menzel.
Sabina, Rödin,	Fräul. Buck.

Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner,	Herr Behnken.
Martha, sein Weib,	Frau Giese.
Salchen,	Fräul. Henning.
Hänschen,	Clara Meier.
Christoph,	Maria Franke.
Andres,	Fräul. Winde.
Christians Großmutter	Frau Müller.
Franzel, ein Holzhauer,	Herr Schneider.
Victorinens,	Fräul. Schind.
Walpurga's,	Grondona.
Emerentia's,	Müller.
Alvengerister.	Genien. Diener in Rappelkopfs Hause.
Die Handlung geht auf Rappelkopfs Landgute und in dessen Nähe vor.	
** Rappelkopf — Herr Wallner, als Guest.	
Freibillets sind während der Messe ungültig.	

Zur Nachricht.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bis Mittwoch den 24. Septbr. „Duhend-Billets“ zum Umtausch an der Cässe angenommen werden; mit genanntem Tage erlischt die Gültigkeit derselben.

Nächstcommenden

28. September 1851, Sonntags, Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Gute Nr. 24 zu Plagwitz 1 vierfachiger Kutschwagen, ganz und halbbedeckt zu fahren, 1 zweispänniger guter Tafelschlitten, 1 Gothaer Schellengeläute auf 2 Pferde, 1 vollständiges Kutschgespür auf 2 Pferde nebst mehreren andern Feldwirtschaftsgegenständen gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Bekanntmachung. Die Annahme und persönliche Vorstellung neuer Schüler, welche unter die Externen hiesiger Thomasschule aufgenommen werden sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in den Tagen vom 22. September bis 4 October, in welcher Zeit er zu deren Annahme täglich früh von 10 bis 12 Uhr bereit sein wird. Der Winterlehrcursus selbst beginnt übrigens mit dem 13. October, an welchem Tage auch die feierliche Aufnahme der neuen Schüler ordnungsmäßig stattfinden wird.

Leipzig, am 18. September 1851.

Prof. Dr. G. Stallbaum, Rector der Thomasschule.

Placat-Straßen-Anzeiger.

Derselbe erscheint von Montag, den 22. d. Mr. ab wieder in seiner gewöhnlichen Weise. Er soll keine Concurrenz von irgend einem Anzeigebattt sein, jedoch aber die Lücke derjenigen Inseratmittel ausfüllen, die für eine so intelligente Stadt, wie Leipzig ist, vorhanden sein müssen. In diesem Sinne wird auf die nötige Unterstützung Seiten des Publicums gerechnet. Inserate werden jeden Tag bis 5 Uhr Nachmittags, Sonntags bis 12 Uhr Mittags Grimma'sche Straße Nr. 6 bei Herrn Kaufmann Lindner, so wie in der unterzeichneten Expedition angenommen. Die Zeile gewöhnliche Schrift oder deren Raum kostet 1 Mgr.

Die Expedition des Placat-Straßen-Anzeiger.
Poststraße Nr. 1 b, Volkmar's Hof.

N.B. Verkäufliches Mspt.: „Paris und Napoleon, von Louis Napoleon, Präsid. der fr. N. V.“ 243 8-Seiten. Näheres Georgenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Damen können das Glashandschuhreinigen und Färben, so wie Fleckausmachen auf französische Art mit Allem, was dazu gehört, gründlich erlernen für 1 Thaler, Hospitalstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Eduard und Bertha Wehnerts Atelier für Daguerreotypie,

Burgstraße Nr. 8, im geheizten Glassalon.
Von Amerika und England zurückgekehrt, zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an die Führung meines Ateliers wieder übernommen habe und somit meine geehrten Gönnner ergebenst einlade.

Bertha Wehnert.
NB. Photographien an Papier und das Neueste an Glas (letzteres von dem Erfinder erlernt), werde ich nach vollständiger Einrichtung die Zeit für Aufnahmen bekannt machen.

Nachdem bereits ein ansehnliches Actienkapital für die in Leipzig zu errichtende allgemeine Renten- und Lebensversicherungsbank

Teutonia

gezeichnet worden, haben die unterzeichneten Unternehmer derselben beschlossen, am 27. November d. J. in Leipzig eine

Generalversammlung der Actionnaire

abzuhalten, in welcher über den Stand der Actienzeichnung referirt, über die Gesamthöhe des Actienkapitals Beschluss gefaßt, auch etwaige Änderungsvorschläge der Statuten, welche aber bis zum 1. November d. J. bei dem provisorischen Directorium schriftlich niedergelegen sind, in Beratung gezogen werden sollen.

Bis zu dem gesetzten Tage werden noch Bezeichnungen auf Actien angenommen, auf welche, nach den bekanntgegebenen Bestimmungen, eine Anzahlung von 1 Thaler pro Actie zu leisten ist. Diese Anzahlung wird bei der ersten fünfprozent. Einzahlung angerechnet, und über dieselbe stellen die Herren Hammer & Schmidt in Leipzig oder Herr Theodor Bohnenberger in Wörzheim Quittungen aus, welche als Einlaßkarten zur Generalversammlung für die Actionnaire gelten.

Die Unternehmer der allgemeinen Renten- und Lebens-Versicherungsbank Teutonia in Leipzig

als deren provisorisches Directorium.

Theodor Bohnenberger. R. Klein. Dr. D. Marbach. C. Reinecke.
Heinr. Wilh. Schmidt. Dr. Schulze. R. Sickel.

In Folge der vorstehenden Bekanntmachung der Unternehmer der Teutonia erklären sich zur Entgegennahme weiterer Actienzeichnungen für die Teutonia bereit
Hammer & Schmidt in Leipzig.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/Main.

Garantie: Grundcapital 5½ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung vom Mobilier-Versicherungen jeder Art, namentlich auch von Waaren und Gütern in Gewölben, als auf dem Transport zu Lande für längere oder kürzere Fristen.

Die Prämien sind mäßig und fest, ohne Verbindlichkeit etwaiger Nachschußzahlungen, und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Polisen sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslöcale ausgegeben.

Leipzig, Michaelismesse 1851.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des „Deutschen Phönix“ für das Königreich Sachsen
Philipp Mainoni, Poststraße Nr. 14.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia in Berlin, Grundcapital Zwei Millionen Thaler,

hält sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Mess-Waarenlager zu festen und billigen Prämien hiermit bestens empfohlen.
Leipzig den 21. September 1851.

Joh. Fr. Ohlschlaeger, General-Agent.
Comptoir Plauenscher Platz Nr. 6.

Die Preuss. National-Feuer-Versich.-Gesellschaft in Stettin,

auf ein Grundcapital von 3 Millionen Thaler gegründet und im Besitz eines Reserve-Fonds von ca. 80000 Thlr.,

empfiehlt sich zu Versicherungen aller Art. — Zur Ertheilung näherer Auskunft bereit, nimmt Aufträge entgegen
der Haupt-Agent Eduard Dehme,
Brühl Nr. 74.

Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt Dresden.

Eine vorläufige Uebersicht stellt fest, daß die Beteiligung bei diesem Institute abermals im Wachsen ist. Bis Ende Juli waren für die Jahresgesellschaft 1851 an Einlagen der sechste Theil mehr gemacht, als gleichzeitig im vorigen Jahre für 1850. Ein Mehreres enthält der zehnte Rechenschaftsbericht, der Jedermann bereitwillig verabfolgt wird durch den Agent
Eduard Hercher, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.
Leipzig im September 1851.

Hierdurch empfehle ich mich zur Besorgung der neuen Zinsbogen zu den Sächsischen 3% Steuerscheinen, so wie zur Auszahlung der Michaelis fälligen Staatspapiere und Coupons.

F. W. Steinmüller,
Auerbachs Hof.

Etablissements-Anzeige.

Ich erlaube mir allen geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Datum meine

Mode-, Puz- und Strohhut-Fabrik am hiesigen Platze eröffne, und empfehle ein reiches Lager von allen Sorten Hüten, Puz- und Regligébäubchen nebst Aufsätzen und andern Gegenständen, alles auf's Feinste und nach den neuesten Pariser und Wiener Modells gearbeitet, und versichere die billigsten Preise.

Das Verkaufslocal befindet sich Markt und Hainstraßen-ecke Nr. 1. Julius Kirchner.

Bekanntmachung. Das Kleidermagazin von A. Har-
der befindet sich während der Messe Petersstraße Nr. 17.

befindet sich während der Messe in der Katharinenstraße
Nr. 16, 2. Etage und empfiehlt sein reich assortiertes Lager
von Gentlemans, Paletots, Gayots, Almavivas,
Seinkleidern und Gilets &c. von den neuesten Stoffen.

Verzeichniß der Journale, welche im Mr. Märkerschen Institut, Barfußgäschchen Nr. 9, zum Lesen zu haben sind.

Theater-Chronik.

Abendzeitung.
Mode oder elegante Welt.
Neue illustr. Zeitung für Sachsen.
Europa.
Grenzboten.
Fliegende Blätter.
Ausland.
Illustrirte Zeitung.
Illustrirte Jugendzeitung.
Wenig-Magazin.
Magazin für die Literatur des Auslandes.
Signale für die musikal. Welt.
Lesefröhle, Hamburger.
Jugend-Album von Hoffmann.
Kladderadatsch.
Illustrirter Dorfbarbier.

Die Zeitschriften werden täglich zugesendet, die Prænumeration beträgt 1—8 Zeitschriften vierteljährlich 1 Thlr., 9 und nach beliebiger Auswahl 2 Thlr. Abonnenten können zu jeder Zeit eintreten.

Wohnungsveränderung. Meinen geehrten Kunden und Abnehmern die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an meine Werkstatt und Wohnung

Läubchenweg Nr. 1, früher Fabrikgebäude der Asphaltcomp., befindet. Um sfernere geneigte Berücksichtigung gütiger Aufträge, auch in meinem neuen Locale entgegen zu sehen, empfiehlt sich hochachtungsvoll

Carl Massias,
Roth- und Glockengießermeister.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager das von halten.

Cöln, im September 1851.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz.

Zahnsehmerz { heile ich in kurzer Zeit. Ed. Begandt,
Zahnarzt, Universitätsstraße Nr. 8.

**Die Firmaschreiberei von
C. Knoteck,**

Brühl Nr. 25,
stellt bei reeller und schnellster Bedienung die billigsten Preise.

Firma's schreibt gut und billig
W. Liebsch, Hall. Gäßchen 5, 1 Tr.

Schablonen

aller Gattungen zum Selbstabdrucken in Kupfer und Messing werden gut und billig gefertigt bei

F. Bergmann,
Frankfurter Straße Nr. 1, goldne Sonne.

 Brillenbedürftigen beste Herren- und Damenbrillen von 15—22½ N, einzelne Gläser werden zu 5 N passend eingezogen im optischen Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon, in so hinreichender Auswahl vorrätig, dass jeder Herr einen passenden Hut findet, bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Novellenzeitung.

Modenzeitung, Leipziger.
Blätter der Gegenwart.
Jahreszeiten, Hamburger.
Le Glaeure.
Erheiterungen (monatlich) als vorzügliche Novellenzeitschrift.
Dorfbarbier.
Nöhrs Prediger-Bibliothek.
Theologische Studien.
Neuters Repertorium.
Allgemeine Schulzeitung.
Allg. Kirchenzeitung v. Zimmermann.
Blätter für Litter. Unterhaltung.
Hamburger Litter. Blätter.
Zeller u. Baur, Theol. Zeitschrift.
Hackel, die.
Pray, Deutsches Museum.

Musterzeitung weibl. Arbeiten.

Gässische Schulzeitung.
Evang. Kirchenzeit. v. Hengstenberg.
Berliner Kirchenzeitung.
Gersdorfs Repertorium.
Steander, Deutsche Zeitschrift.
Harles, Theolog. Zeitschrift.
Wöhler u. Viebig, Annalen der Chemie.
Minerva.
Miscellen.
Archiv für Kunst und Literatur.
Buch der Welt, naturhistor.
Düsseldorfer Monatsblätter.
Dingler, Polytechn. Journal.
Morgenblatt, Stuttgarter.
Gässisch. Kirchen- u. Schulblatt.
Guerike u. Rudelbach, Theol. Zeitschr.

Echtes Klettenwurzel-Del

à Flacon 7½ Ngr. Das kräftigste und wirksamste Haarbeförderungsmittel, um nach kurzem Gebrauche eine Fülle junger Haare hervorzubringen, die Haarwurzeln zu stärken und somit nicht nur das Aussallen der Haare schnell zu verhindern, sondern denselben neues Leben und den üppigsten Wachsthum zu ertheilen.

Dieses allein echte Klettenwurzel-Del hat sich durch überraschende Wirksamkeit einen solchen guten Ruf und starken Absatz erworben, daß es an manichfachen Nachahmungen unter gleichem Namen nicht mangelt, die in der Regel durch billigere Preise an ihrer Unvollkommenheit zu erkennen sind, und meistens nur aus gefärbtem und wenig parfümiertem Provence-Dele bestehen.

Von obigem echten Fabrikat ist jedes Flacon mit einem R. gezeichnet und nur alleinige Niederlage davon bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Straße Nr. 14.

Lager aller Arten Bettfedern, Daunen, Eiderdaunen und gesp. Mohshaare; Magazin fertiger Betten und Matratzen von Mohhaar, Stahlfedern, Seegras und Stroh, bei Louis Seyfferth, Grimm. Straße Nr. 2, 2. Etage, dem Naschmarkt gegenüber.

Nähnadeln mit blauen Ohren, lange, halblange und kurze, 100 Stck. 4 Ngr., im Tausend verhältnismäßig billiger, empfiehlt F. A. Vondra, Reichsstr. 52. Während der Messe Grimm. Str., Neumarktdecke in der Bude.

Stearinkerzen

von vorzüglicher Qualität und schwerem Gewicht empfiehlt in Kisten und einzelnen Packeten zu den niedrigsten Preisen

Heinrich Schomburgk.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer

Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbögen, Stammbuchblätter, Bilderbögen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Kartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimm'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Rossenbusch & Müller

aus Bresseck bei Calmbach beziehen diese Messe mit einem bedeutenden Lager Baumwolle, Tücher eigener Fabrik und werden Alles aufbieten, durch reelle und pünktliche Bedienung geehrte Abnehmer zufrieden zu stellen. Stand: Reichsstraße Nr. 1 im Hofe.

KÖNIGSSEIFE

VON

E. JUNG & COMP. IN LEIPZIG.

Diese seit 12 Jahren von uns gefertigte, im In- und Auslande als die lieblichste und reinste Toiletteseife anerkannt, hat sich durch ihre besondere wohlthätige Wirkung auf die Haut einen so namhaften Ruf erworben, daß eine Anzahl Nachahmungen in Berlin, Magdeburg und hier entstanden sind, wodurch die Käufer, welche unsere Seife suchen, sehr oft durch den Namen „Königsseife“ mit fremdem Fabrikate getäuscht worden sind. Wir sehen uns daher veranlaßt, unsere Abnehmer zu bitten, nur diejenige, welche auf Seife, Etiquett und Umschlag mit unserer Firma versehen ist, als die echte Königsseife anzusehen und zu kaufen.

Friedrich Jung & Co., A. S. conc. Parfümerie-Fabrik in Leipzig.

Reines ungefärbtes Klettenwurzelöl, selbstgefertigt,

von frischen diesjährigen Wurzeln, in fl. à 5, 7½, 10 Rgr., das anerkannt beste Mittel gegen Ausgehen und Ergrauen der Haare. Bei starkem Ausfallen der Haare empfiehle ich das Öl mit doppeltem Gehalte an Klettenwurzel-Extract in fl. zu 7½ und 15 Rgr.

G. G. Kellner, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Das Neueste,

was von Ballkleidern, Gardinenstoffen und Stickereien, als: Mantillen, großen Tüchern, Schleier, Chemisettes, Kragen, Negligéhauben ic. erschienen, ist bereits eingetroffen und empfiehle ich alle diese Artikel en gros und en detail zu billigen Preisen.

C. Parpalloni.

Das Neueste in Herbst- und Winterkleidern

für Herren empfiehlt bei schönster Auswahl und billiger Bedienung

Carl Räßner, Hainstraße Nr. 25/204, Leberhof.

J. F. Volbeding junior,

Hainstraße Nr. 33,

empfiehlt sein Lager in französischer Strick- und Häkelseide in großen und kleinen Dicken und reichhaltiger Auswahl.

Engl. Hanf-Garne

bester Qualität, in allen Nummern, so wie blau, roth, grün und schwarz Besteckgarn empfiehlt en gros & en detail zu ganz billigen Preisen **J. F. Volbeding jun., Hainstraße Nr. 33.**

Raff, Einstein & Co. aus Göppingen in Württemberg

liefern die diesmalige Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate, bestehend in Bettbarchent, Bett-, Matratzen-, Möbel- und Hosen-Zwischen, sowohl in leinen, als auch in ganz baumwollen.

Das Verkaufslocal befindet sich Brühl, Nauchwaarenhalle im Hofe links.

Silberwaarenfabrik u. Präge-Anstalt A. Guhse & Comp. aus Berlin

in Leipzig Reichsstrasse Nr. 17/497, 2 Treppen.

Die Thonwaaren-Manufaktur

von

O. Kanold & Comp. aus Steinau a/O.,

während der Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage
vorn heraus bei Herrn Advocat Müller,

empfiehlt alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

Die Wachstuch-Fabrik von Johann Andreas Pohlentz,

Brühl Nr. 73, im Hofe 1 Treppe hoch, empfiehlt für diese Michaelis-Messe ihre Fabrikate zu besonders billigen Preisen.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohlassortiertes Lager eigner Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

J. Friedmann,**Bijouterie - Fabrikant**

aus Frankfurt a/M.,
Reichsstrasse Nr. 83 im Dammbirsch.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig,
künstliche Blumen und Strohwaaren
en gros.
Grimma'sche Strasse Nr. 3.

Holländische und Berliner Blumenzwiebeln.

Gefüllte und einfache Hyacinthen in allen Farben, Bouquet tendre, gefüllt roth, Anna Maria, gef. weiß, Gellert, einf. roth, L'ami du coeur, einf. roth, L'ami du coeur, einf. blau, Henri le grand, hellblau, la jolie blanche, weiß, la pluie d'or, gelb; — einfache und gefüllte Duc de Toul, Tournesol, Tazetten, Narzissen, Crocus, weisse Lilien u. s. w. empfiehlt in gesunden und kräftigen Exemplaren zu den billigsten Preisen

C. E. Bachmann, Saamenhandlung, Petersstraße Nr. 38.

KROSENKAUZ

SALON DE
NAPLES
in der ITALIENISCHEN WEIN
WAAREN HANDELUNG

EMPFEHLUNG
HOTEL DAS SAVOY

DELIKATESSEN
VON DER WAAREN HANDELUNG

ETABLISSEMENT
KROSENKAUZ



Ritterguts-Verkauf.

Eines der schönsten Rittergüter Sachsen steht sofort für 170,000 Thlr. fest zu verkaufen. Alles Nähere Leipzig, Rossmarkt Nr. 10, 3. Etage.

Uhrengeräthschaften und Maschinen

mannichfacher Art, darunter eine ausgezeichnete und vollkommene Näherschneidemaschine, sollen billigst verkauft werden vom Urm. H. Burckhardt zu Lindenau bei Leipzig (Mühlbergs Gut).

Zu verkaufen ist ein gutes Fleisch- und Grühwaarengeschäft in guter Lage für den Preis von 400 Thlr. Näheres poste restante Leipzig Nr. 1000. franco.

Zu verkaufen sind wegen Localveränderung verschiedene alte Möbel Nicolaistraße Nr. 43, 1 Treppe, Nachmittags 4—5 Uhr.

Zu verkaufen ist ein Nähtisch, Mahagoni, und ein Plattebret, noch neu, Holzgasse Nr. 15 B, 3 Treppen.

Zwei Bettstellen und ein Secretair stehen billig zu verkaufen Georgenstraße Nr. 15.

Dauerhaft gearbeitete, lackierte Bettstellen verkaufst billig Hoffmann, Tischlermeister, Johannisgasse Nr. 6 parterre im Hofe.

Zum Einlegen der Pfeffergurken empfiehlt kleine Fässchen von 1 Ngr. an Moritz Rosenkranz.

500 der neuesten Prachtgeorginen stehen jetzt im Glor und werden Aufträge darauf angenommen.

Schulze in Stötteritz.

Steinkohlenziegel

empfiehlt als ein sehr gutes Brennmaterial, 100 Stück zu 9 Ngr. und 1000 Stück zu 3 Thlr. frei ins Haus A. Haring, hohe Straße 2a.

Gute Speisekartoffeln

sind zu haben Kupfergässchen Nr. 3.

Brust-Bonbons.

Die berühmten Brust-Bonbons von George, Apotheker in Epinal, sind in Leipzig bei L. Eilebein, Conditör in der Centralhalle, in Schachstein zu 8 Ngr. zu haben.

Goldene Medaille.

1843.

Goldene Medaille.

1843.

Corsikaner Paradiesäpfel

in Kisten von 25 Stück sind zu haben Reichsstraße Nr. 17 und 18, 2 Treppen bei Herrn Carl Auer.



Echt engl. Senfmehl,

prima Qualität, in Gläsern für 6 Ngr.,

echt engl. Cayenne-Pfeffer,

Glas 10 Ngr., empfehlen Gebr. Tecklenburg.

Kieler Sprotten

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.



7te Sendung frischer

Austern,

Osteunder, Holsteiner,
100 St. 2 1/2 f., 100 St. 4 1/2 f.,
Dbb. 7 1/2 f., Dbb. 17 f.,
Helgoländer,
190 Stück 4 1/2 f.,
Dbb. 16 f.,

engl. Wörter u. Ale
1/2 Bout. 7 1/2 u. 8 f.,
Chesterkäse, Sardines à l'huile, Hamburg. Rauch-
fleisch, neue Bröden empfiehlt

der Austern- u. Weinkeller

von A. Haupt, Markt, unterm Königshaus.

Von

Kieler Sprotten

erhielt zweite Sendung

A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Kieler Sprotten

in Kisten und
einzelnen

neuen marin. Brataal,
neue Elbinger Mennungen,
neuen Hamb. Caviar,
ger. Pomm. Lachs, neue Para-Nüsse,
und morgen die ersten neuen Speckpöhlinge empfiehlt
Dr. D. Schwennicke Wwe.

Fabrikanten inländischer Cigarren, wie auch Händler inländischer Tabake finden hinsichtlich Verkaufs ihrer Waare eine günstige Gelegenheit. Reflectirende wollen ihre Adressen unter W. der Expedition dieses Blattes franco einliefern.

Gesucht wird von einem Geschäftsmann gegen Wechsel und gute Zinsen ein kleines Capital von 100 Thlr. bis ultimo Ostermesse 1852. Gütige Offerten bittet man unter Chiffre L. # 100 poste restante niedergulegen.

Pensionaire

werden unter billigen Bedingungen angenommen und das Nähere mitgetheilt Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gefuch.

Für ein Hotel in einer frequenten Fabrikstadt Sachsen werden zum sofortigen Antritt ein Oberkellner, welcher französisch spricht, und ein Zimmerkellner gesucht. Darauf Reflectirende wollen schriftliche Offerten unter der Chiffre H. R. bis Ende dieses Monats in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Ein Wappenhelfer wird gesucht

Bühnengewölbe Nr. 25.

Gesucht wird ein Kellnerbursche.

Zu erfragen Stadt Gotha.

Es wird ein Meßhelfer für diese und folgende Messen gesucht, welcher sich durch genügende Zeugnisse über sein bisheriges Betragen und Brauchbarkeit ausweisen kann. Anmeldungen müssen bis heute Mittag 12 Uhr geschehen Reichsstraße Nr. 42, 1. Et.

Gesucht wird ein junger Mensch als Meßhelfer. Zu erfragen Schuhmachergässchen Nr. 10, 3 Treppen bis früh 10 Uhr.

Gesucht wird ein Bursche von 14—15 Jahren zu leichter Handarbeit Mühlgasse Nr. 10.

Ein kräftiger Bursche findet dauernde Beschäftigung in der Fabrik von Bartsch & Dautert.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger Laufbursche, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht Lauchaer Straße Nr. 1.

Eine im Hutfache sehr geschickte Directrice wird in einer der ersten Moden-Handlungen Berlins sofort unter sehr vortheilhaftem Bedingungen verlangt.

Adressen erbittet man durch die Gropius'sche Buchhandlung in Berlin franco sub S. L.

Ein geschickte Directrice in Pus wird gesucht. Das Näherte Brühl Nr. 26, Mittags von 1 bis 2 Uhr, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehene Mädchens Querstraße Nr. 24.

Ein ehrliches Mädchen wird zur Aufwartung in den Frühstunden gesucht Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein braves Dienstmädchen, zur verrichtung aller vor kommenden häuslichen Arbeiten und zur Wartung eines kleinen Kindes, wird gesucht Windmühlenstraße Nr. 37, 1. Etage links.

Sofort gesucht wird ein reinliches Mädchen für Alles und für Kinder Lauchaer Straße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Offerte.

Ein lediger Mann in den 40er Jahren, der bisher als Lehrer fungiert, der aber zur Zeit seine Functionen als Lehrer niedergelegt und der einige theoretische Kenntniß in der Photographie und Daguerreotype hat, erbietet sich, in einem Atelier der Photographie und Daguerreotype, und zwar, da er schon ein jährliches Einkommen hat, gegen einen niedrigen Gehalt mitzuarbeiten. Deshalb Adressen mit Angabe der speciellen Bedingungen werden erbeten unter T. F. G. poste restante Halle a/S.

Für Kaufleute und Fabrikanten. Ein hiesiger ansässiger Bürger, mit allen hiesigen und auswärtigen Verhältnissen bekannt und vertraut, wünscht gegen billige Bedingungen in einem soliden Geschäft beschäftigt zu werden. Gefällige Adressen Königstraße Nr. 16, 4 Treppen.

* * Ein junger kräftiger, höchst zuverlässiger, gut empfohlener Mann, im Rechnen und Schreiben fest, sucht während der Messe irgend lohnende Beschäftigung. Gefällige Adressen unter C. F. Nicolaistraße Nr. 12, 1. Etage niederzulegen.

Gesuch.

Ein Kaufmann, von mehreren hiesigen Häusern empfohlen, wünscht in einem Manufakturwarenlager während der Messe oder für längere Dauer Beschäftigung. Adressen erbittet man sich unter der Chiffre Z. Z. Stadtpost restante.

Gesuch.

Ein ordentlicher militairfreier Mensch sucht zum 1. Oct. einen Posten als Kutscher, welcher jetzt bei seiner Herrschaft noch ist. Geehrte Herrschaften werden höflichst gebeten Adressen abzugeben Königplatz Nr. 16 parterre.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit in Manufacturgeschäft en detail und en gros gearbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäufer, Comptoirist oder Reisender, und bittet geneigte Adressen unter J. L. Nr. 23 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Posten als Markt- oder Meßhelfer. Gütige Offerten unter H. S. wird gebeten, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei gewandte Burschen suchen für die Dauer der Messe einen Posten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 57 im Hofe 3 Et.

Ein gebildetes Mädchen im Alter von 26 Jahren, welches elternlos ist, sucht ein Unterkommen in anständiger Familie, wo sie die Leitung des Hauswesens zu besorgen hat. Sie ist mit allen weiblichen Arbeiten vertraut und kann sich deshalb, so wie wegen ihrer moralischen Eigenschaften auf die Empfehlung mehrerer achtbarer Familien vertrauen.

Hierauf Reflectirende wollen das Nähtere erfragen unter der Chiffre A. Z. poste restante Leipzig.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches im Nähren und allen weiblichen Arbeiten wohlerfahren ist, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 6, beim Fleischermeister Franke.



Bu miethen gesucht

wird ein Familienlogis (vorn heraus) für stille Leute zu 60 bis 100 Thlr., innere oder äußere Vorstadt, jedoch nicht über zwei Treppen hoch. Offerten beliebe man unter A. 50 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis im Preise von 50 Thlr. in der Stadt oder innern Vorstadt, wo möglich parterre oder 1 Treppe. Offerten werden Frankfurter Straße Nr. 57 parterre erbeten.

Gesucht wird in der Nicolaistraße oder deren nächster Nähe ein kleines Gewölbe, oder ein Theil eines solchen, oder ein Haussstand, für diese und folgende Messen. Näheres bei Herrn Brandt (Gewandgässchen Nr. 4).

Gesucht wird zu Michaelis für eine stille kinderlose Familie eine Stube mit Schlafkammer, Küche und Zubehör, wo möglich in der Nähe der Post oder Dresdner Straße. Anmeldungen erbittet man sich unter der Adresse C. W. poste restante Leipzig.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein kleines Stübchen bei einer anständigen Familie. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre J. S.

Von einem einzelnen Herrn wird auf den 1. Octbr. ein kleines Zimmer in der Nähe der Feuerkugel gesucht. Gef. Adressen bittet man K. Fleischergasse Nr. 7 parterre abzugeben.

Eine Gartenabteilung in Schwägrichens Garten, bester Lage, fern vom Wasser, ist mit Gartenhaus ic. abzulassen. Näheres Königsplatz Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Meßvermietung.

Eine schöne Stube an eine oder mehrere Personen kleine Windmühlengasse Nr. 8 vorn heraus 2 Treppen.

Messlocalvermietung.

Vorn heraus in der 1. Etage des Lederhofes, Hainstrasse Nr. 25, ist für die Dauer der Messen ein Zimmer mit Regalen und Alkoven als Verkaufslocal zu vermieten.

Verkaufslocalvermietung.

Zwei Zimmer, ein großes und ein kleineres, eine Treppe hoch, nöthigenfalls eine geräumige Niederlage dazu, sind diese und folgende Messen auf der Nicolaistr. in Cubaschens Hause Nr. 39/555 zu vermieten und durch den Hausmann zu besuchen.

Meßvermietung.

Ein großes helles Zimmer Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage. Näheres daselbst.

Meßvermietung.

Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen sind Zimmer zu vermieten.

Meßvermietung:

Eine freundliche möblierte Stube Dresdner Straße Nr. 56, drei Treppen vorn heraus, in der Nähe der Post.

Mietvermietung. Freundliche Zimmer für eine, 2 und 3 Personen, nahe am Markt, Burgstraße Nr. 27, 3. Etage.

Vermietung.
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage ist die Hälfte eines sehr schönen Verkaufslocals sofort billig zu vermieten.

Vermietung.
In der schönsten Lage der Grimma'schen Straße ist für diese Messe eine Stube zu vermieten. Alles Nähere bei Franz Herzog, Schuhfabrik, Grimm. Str. 36 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube vorn heraus, für einen oder 2 Herren, Lauchaer Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube mit Kammer, möbliert, Querstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit freier Aussicht auf den Turnplatz Holzgasse Nr. 4, 1 Treppe bei Kothé.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle an einen soliden Herrn. Eugensteins Garten in der Badeanstalt zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. Oktober ein möbliertes Zimmer nach der Allee, 1. Etage Theatergasse Nr. 4.

Zu vermieten ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafgemach für jährlich 50 Thlr. Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

Die Hälfte eines sehr geräumigen Gewölbes in der Nähe des Markts, so wie auch zwei Buden in sehr guter Lage sind zu dieser Messe sofort zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Gaspar, Katharinenstraße Nr. 6.

Inselstraße Nr. 5 ist zu vermieten im Vorderhause eine Parterrewohnung, im Hinterhause eine Parterrewohnung, erstere zu Neujahr, letztere zu Michaelis zu beziehen.
Näheres beim Hausmann.

Für die Messen sind 2 freundliche Zimmer mit Aussicht auf die Promenade zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Et.

Eine möblierte Stube und Alkoven, 1 Treppe vorn heraus, ist von Michaelis zu vermieten Universitätsstraße Nr. 21.

Ein solides Frauenzimmer kann sogleich gute Wohnung mit Bett finden in Nr. 42, große Windmühlenstraße 1 Treppe hoch.

Zwei schöne Zimmer mit freier angenehmer Aussicht sind möbliert zu vermieten Frankfurter Straße, Kl. Funkenburg, 3 Treppen links.

An einen Herrn ist eine freundliche ausmöblierte Stube mit oder ohne Bett zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße 2 A, 1 Et.

Offen ist für ein Mädchen eine Schlafstelle auf der Gerbergasse Nr. 29 im Hofe.

Offen sind zwei Schlafstellen Reudnitzer Straße Nr. 2, eine Treppe bei Kreuzschmar.

Offen ist eine Schlafstelle in der Schützenstraße Nr. 18 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Vier vollständige Gebett Betten sind vermieten; wo? erfährt man Webergasse Nr. 10/11 parterre.

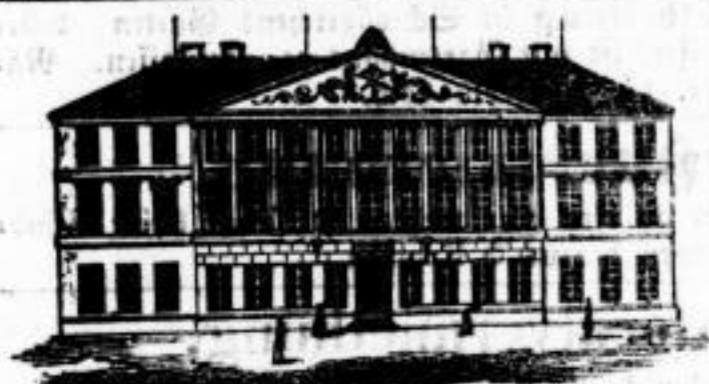
Borländige Anzeige.

Prinz und Prinzessin Colibri,

die kleinsten jetzt lebenden Menschen, männlichen und weiblichen Geschlechts, welche bereits auf den Theatern in New-York, London und Paris mit ihrer Liliputanischen Equipage die größte Bewunderung erregten, werden zur nächsten Messe nebst amerikanischer Gesellschaft sich hier sehen lassen. — Das Nähere wird später bekannt gemacht.

Marionetten-Theater im Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag haben wir die Ehre aufzuführen: Doctor Faust, Schauspiel in 4 Acten. Anfang 4 Uhr. Heute findet blos eine Vorstellung statt. Um gütigen Besuch bittet W. Bonneschky.



Schützenhaus.

Heute Sonntag den 21. September

GROSSES CONCERT vom Stadtmusikchor.

Programm.

I. Theil: 1) Ungarischer Marsch von Müller. 2) Ouverture z. Op. „Nebukadnezar“ von Verdi. 3) Austra-Tänze, Walzer von Strauß. 4) Finale aus der Oper „Die Belagerung von Korinth“ von Rossini. II. Theil: 5) Ouverture zur Oper „Desmonda“ von Spohr. 6) Hofball-Tänze, Walzer von Lanner. 7) Variationen für 2 Violinen von Wassermauer, vorgetragen von den Herren Welker I. u. II. 8) Nebelbilder. Tongemälde in 4 Abtheilungen von Kröpplumby: a) eine Schweizerlandschaft vor Sonnenaufgang; b) ein Seesturm; c) Zigeunerlager; d) Alpenwelt, steirische Tänze von Gung'l (neu). 10) Klänge aus der Alpenwelt, steirische Tänze von Gung'l (neu). 11) Ballett aus der Oper „Die Belagerung von Korinth“ von Rossini. 12) Hamburger Polka von Herzog. (Auf Verlangen.) Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Fr. Niede.

Hierbei wird à la carte gespeist.

C. Hoffmann.

Olympia. Morgen Montag im Feldschlößchen. Der Vorstand.

Heute Sonntag halte ich mein Gräfest, von 4 Uhr an Tanzmusik. Dabei werde ich mit einer großen Auswahl von Kaffee- und Obsttischen, echt bairischen Lagerbier und feiner Soße auswartend.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 264.)

21. September 1851.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 21. September, so täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, den großen Universaal-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publikum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik à table d'hôte gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchen ununterbrochenes Concert stattfindet, wofür nur 2½ Ngr. Entrée à Person zu zahlen ist.
NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bayerschen Bier zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

G. G. Mensoff

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird (von heute an) in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Betzig.

Großberger & Kühl.

Euphrosine. Heute Sonntag theatralische Abendunterhaltung, verbunden mit Ball im Pariser Salon. Alle früher ausgegebenen Billets sind gültig.

Der Gesangverein zu Gutritsch

feiert das heutige Orts-Erntefest von 7 Uhr Abends an durch Concert und Ball in der Oberschenke dasselbe und lädt alle Freunde derselben hierzu ergebenst ein.

Montag den 22. September

Abendunterhaltung im Saale des Herrn Kübner in Neuschönfeld von C. Oberländer.

Sonntag Weißes Kasseegarten 6 Uhr. Hermann Friedel, Tanzlehrer.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Sonorand.

Heute Sonntag den 21. September großes Concert vom Stadtmusichor. Anfang 3 Uhr. Gr. Niede.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 21. Sept.

Großes Concert.

Anfang 3 Uhr. Das Musichor von Louis Voit.

Chocolade in Rothwein

empfiehlt Julius Manisch, Conditorei „im Bienenkorb.“

Heute u. morgen Concert und Ballmusik.

Anfang heute 3 Uhr. Das Musikehor v. C. Föhlk.

ODEON.

TIVOLI.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musichor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musichor v. W. Wend.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag Tanzmusik.
Das Musichor von G. Starke.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag den
21. Sept. Concert u.
Ballmusik.
Das Musichor von J. G. Hausschild.

COLISEUM.

Heute Sonntag und morgen
Montag Concert und Tanz-
musik. J. G. Tannert.

Petersschiessgraben.

Schlachtfest. Zwei starke frische Schweine, die noch nie in Leipzig waren, werden Montag den 22. d. M. geschlachtet, und lädt zu Wollfleisch, frischer Wurst, Wurstsuppe u. ergebenst ein. Magnif. Magaz.

Concert in Stütteritz

heute Sonntag von Haußkitt, wodri diverse warme Speisen, gefüllter und ungefüllter Kepfel- und Pflaumen-, Preis- und mehrere Kofferkuchen.
Das Concert beginnt präcis 3 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Erntefest Concert und Tanzmusik

vom Musikchor des 4. Schützenbataillons.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute zum Erntefest Concert und Tanzmusik, wobei wir mit frischem Obst- und Kaffekuchen, so wie diversen warmen und kalten Speisen bestens dienen werden.
Zerbe & Jürges.

Heute Erntefest im Gasthof zu Lindenau,

wobei ich mit einer besondern Auswahl Kuchen, guten Speisen und Getränken aufwarten werde. Zu gütigem Besuch lade ich ergebenst ein. — Um 3 Uhr wird das letzte Fuder mit Prozession eingebracht werden.
C. Jahr.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Zu dem heute stattfindenden Ortsertefeste werde ich mit verschiedenen Sorten Kuchen, so wie warmen Speisen bestens aufwarten, und lade ich hierzu ergebenst ein. Der Salon ist aufs bestlichste geschmückt.
G. Höhne.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Heute Sonntag zum Erntefeste Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Haustein.

Oberschenke zu Eutritzschen.

Zum heutigen Erntefeste, wobei ich außer verschiedenen warmen und kalten Speisen mit seinem Baierschen und Delzschauer Lagerbier aufwarten werde, ladet höflichst ein A. Scharlach.

Gosenschenke in Eutritzschen.

Heute Sonntag zum Erntefest Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor.

Gosenschenke in Eutritzschen.

Heute Sonntag zum Ortsertefeste lade ich zu Karpfen mit Weinkraut, Hasen-, Gänse- und Entenbraten, wie auch zu verschiedenen kalten Speisen, warmen und kalten Getränken ergebenst ein.
A. Heyser.

Thonberg.

Heute zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffekuchen, warmen Speisen, worunter Hase, Rebhuhn, Gans; die Biere sind ausgezeichnet. Es ladet ergebenst ein W. Friedemann.

Schleußig.

Heute starkbesetztes Concert, wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann und bitte um recht zahlreichen Besuch.
J. G. Vollter.

Erntefest in Böhlig-Ehrenberg

heute den 21. September, wozu ergebenst einladet und um gütigen Besuch bittet Aug. Worenz.
NB. Auch findet daselbst gut besetzte Tanzmusik statt.

Einen guten und billigen Mittagstisch

Baiersche Bierhalle, Stadt Waldenburg, Ritterstraße 39. Von heute wird fortwährend Mittags und Abends à la carte gespeist, wobei ich mit vorzüglichem echt baierschen Bier aufwarten werde. Carl Weißert.

Morgen Montag Schlachtfest bei Emmerich Kaltschmidt, Hall. Str. 12.

Die baiersche Bierstube von C. W. Schneemann,
Neumarkt Nr. 34, ladet heute früh von 10 Uhr zum Spektakel ergebenst ein; zugleich empfiehlt ich mein echt Baiisches als etwas Ausgezeichnetes.
Der Obige.

In der Döllnitzer Gosentube, Petersstraße Nr. 22, ist die Gose und das baiersche Bier fein.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hanschid.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag zum Erntefest Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde.
Wille.

* * Connewitz. *

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Biere und Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

Drei Mohren.

Heute Sonntag lade ich zu zahlreichem Besuch freundlichst ein. Kuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Deitsch.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Schweinstöckchen mit Klößen, Obst- und Kaffekuchen und seines Lagerbier und ladet ergebenst ein G. Rudolph.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen und Kaffee so wie zu Hasenbraten und verschiedenen andern Speisen ergebenst ein NB. Das Eiskellerbier ist extrafein. J. Gottfr. Prager.

Die Brandbäckerei

empfiehlt mehrere Sorten Obst- und Kaffekuchen, wozu freundlichst einladet C. Hentschel.

Gosenthal.

Heute Sonntag Schlachtfest nebst seiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Goldnes Lämmchen.

Heute zum gesellschaftlichen Stollenvergnügen ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst ein G. Hönicke.

A. Fischer,
Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Die Restauration von A. Brauer
befindet sich während der Messe in der ersten Etage Nicolai-
straße Nr. 50.

Heute den 21. Sept. gesellschaftliches Stollenauskugeln.
Siebner im Täubchen.

Restauration von J. Lips, Böttcherbergäschchen Nr. 3,
1. Etage, empfiehlt einem geehrten Publikum seinen Mittagstisch,
so wie zu jeder Zeit Beefsteaks nebst andern Speisen u. gut. Getränken.

Morgen den 22. Sept. Schweinsknöchelchen mit Klößen
und andere Speisen, wozu höflichst einladet Siebner im Täubchen.

Restauration zum Wintergarten.
Heute früh 10 Uhr Speckuchen. Abends Neb-
hubu und Gänsebraten.

Heute früh 10 Uhr Speckuchen und vorzügliches bairisches
Bier à 15 Pf bei **C. G. Cramer**, Petersstraße Nr. 25.

Heute Morgen ladet zum Speckuchen ergebenst ein
A. Ihbe, Thomaskirchhof im Sack Nr. 8.

Heute früh 10 Uhr Speckuchen und ein feines Löpschen
Lagerbier bei **C. F. Heller**, große Fleischergasse Nr. 6.

Berloren wurde ein Portemonnaie, enthaltend 3 Pf und
etwas kleines Geld, einen kleinen Schlüssel und ein altes Lotterie-
loch. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung
abzugeben in der Expedition d. Bl.

Berloren wurde vom schwarzen Bär bis nach Lindenau eine
Reisetasche mit verschiedenen Kleidungsstücken. Der ehrliche Finder
erhält gegen Rückgabe eine gute Belohnung. Abzugeben Post-
straße Nr. 10 bei **Carl Hanc.**

Berloren wurde auf dem Wege vom Markt durchs Barfuß-
gäschchen bis nach Lehmanns Garten ein weißleinnes Taschentuch,
gezeichnet **E. V.** Abzugeben gegen angemessene Belohnung in Leh-
manns Garten, 4. Haus, 3 Treppen links.

25 Thaler Belohnung.

Ein dunkelbrauner Hühnerhund mit weißer Brust und Border-
füßen hat sich entfernt; wer ihn sogleich zurückbringt, erhält Dank
und obige Belohnung bei **Walther** im Kaufmannsladen in
Neu-Schönfeld.

Berloren wurde am 19. Sept. des Abends vom Windmüh-
lenhof bis an Lehmanns Haus ein Batisttaschentuch, gestickt
P. M. 12.
Gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 2 parterre rechts.

Berloren wurden vom Speicher durchs Georgenpförtchen bis
in die Ritterstraße in Papier geschlagen drei Atteste und ein Mi-
litairabschied. Der ehrliche Finder wird gebeten diese Papiere Ul-
richsgasse Nr. 65, 1 Treppe gegen Belohnung gütigst abzugeben.

Berloren hat sich seit 14 Tagen eine Wachtelhündin, weiß,
braungefleckt und braunes Behänge. Wer dieselbe Magazingasse
Nr. 3 parterre zurückbringt, erhält einen Ducaten Belohnung.

Erklärung.
In Bezug auf meine gestrige Annonce erkläre ich hiermit auf
Verlangen mit meinem Ehrenwort, um jeder etwa darin
liegenden, von mir nicht vorhergesehenen Misdeutung zu begegnen,
dass die Herren Stud. Geißert und Ullmann, deren Woh-
nungen mir unbekannt waren, lediglich deshalb von mir um
eine Besprechung ersucht worden sind, um über eine durch dieselben
gemachte Bestellung in Beulterarbeit nähere Bestimmungen zu
erlangen.

Henniger, Handschuhmacher.

„Agnes, ich denke Dein!“

Carl N....r Wephis bilde Dir ja nichts ein, denn unter
jeder Klücke da muss ein Narre sein.

Graf Laatsch-Schlack.

Um den kleinen Türkens hat sich Niemand zu bekümmern. Jeder
kehrt vor seiner Thüre!

Dem Herrn **Gage** gratuliert zu seinem heutigen Wiegenseste
von ganzem Herzen

Fräulein **S. Orlopp** gratulieren zu ihrem heutigen Wiegenseste
recht herzlich mehrere Freunde.

S. S. B. J. C. W.

Der kleinen **Agnes Müller** gratuliert zu ihrem ersten Ge-
burtstage eine Freundin. Leipzig, den 21. September.

Herzlichen Dank
allen Denen, welche den Sarg unsers unvergesslichen Lieblings so
reichlich mit Blumen schmückten, so wie den geehrten Herren Leh-
tern und Schülern der Wendler'schen Freischule für die
bewiesene innige Theilnahme an dem uns hart betroffenen Unglück.
Möge der Allmächtige Sie Alle gegen solche herbe Schicksale be-
wahren.

Die Familie Schulze.

Städtisches Kunstmuseum

in der 1. Bürgerschule.

Während der Kunstausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse bleibt das Städtische Museum
geschlossen. Die Wiedereröffnung desselben wird durch dieses Blatt bekannt gemacht werden.

Meute Blumen- und Frucht-Ausstellung

in der Reitbahn neben dem Theater.

Eröffnet von früh 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3—10 Uhr, wozu ergebenst einladen
Entrée à Person 2½ Ngr.

die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Mr. Henry Coxwell, Luftschiffer aus London,

zeigt hierdurch ergebenst an, dass seine 155. Luftschiffahrt im Hofraum hiesiger Gasbelichtungsan-
stalt künftigen Sonntag den 28. d. Wts. stattfinden wird.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der Exercitüungen ist es den Zuschauern nicht gestattet, den zwischen der Connewitzer Chaussee und
Sächsisch-Baierschen Eisenbahn gelegenen Brigade-Exercirplatz zu betreten.
Leipzig am 19. September 1851.

Brigade-Commands der leichten Infanterie.
von Hake, Oberster.

Städtische Speiseanstalt (früher Verkauf von 11—12½ u. à Port. 12½). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angetommene Meisfende.

- Alff, Gerber v. Trier, Ritterstraße 11.
 Alff, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
 Arnd, Part. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Ar, Kfm. v. Siegen, Ritterstraße 9.
 v. Amelunxen, Frau v. Gosse, und
 Aichel, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Ahlersheim, Kfm. v. Bamberg, Brühl 80.
 Aholon, Kfm. v. München, Stadt Nürnberg.
 Ambach, Fabr. v. Oetz, Brühl 89.
 Bealing, Rentier v. Nottingham, Hotel de Pologne.
 Beschor, und
 Beck, Kfm. v. Schlesberg, Markt 2.
 Braun, Kfm. v. Hof, Münchner Hof.
 Boos, Fabr. v. Grafs. a/M., Edmundstr. 17.
 Bramigk, Kfm. v. Potsdam,
 Bühl, Kfm. v. Hamburg.
 v. d. Beck, Gutsbes. v. Dresden, und
 Beets, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Bendl, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg.
 Bellermann, Hospit. v. Dresden, und
 Brauer, Fabr. v. Wien, Stadt Rom.
 Brust, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
 Bütemann, Künstler v. Landau, deutsches Haus.
 Behrsen, Rent. v. Warschau, und
 Blagomeno, Kfm. v. Bokarev, Hotel de Pol.
 Bonzel, Gerber v. Drolshagen, Ritterstr. 33.
 Bung, Kfm. v. Kennep,
 Brünninghaus, Kfm. v. Randerath, und
 Bolentus, Kfm. v. Bielefeld, Krantz.
 Buhl, Fabr. v. Reichenbach, und
 Blehahn, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 Böhme, Handelsm. v. Sohland, goldnes Sieb.
 v. Busse, Frau v. Petersburg, St. Nürnberg.
 Biehl, Fabr. v. Gera, und
 Bliem, Gastw. v. Werdau, 3 Könige.
 Beck, Kfm. v. Greiz, großer Blumenberg.
 Bürth, Kfm. v. Schwerin, Stadt Dresden.
 Behrens, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Cohn, Kfm. v. Lisse, Brühl 56.
 Conze, Stud. v. Göttingen, Palmbaum.
 Cohn, Kfm. v. Grünberg, goldnes Sieb.
 Garo, Käuf. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Campbell, Rent. v. London, und
 Gossen, Rent. v. Warschau, Hotel de Pologne.
 Gassor, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
 v. Glasbruch, Oef. v. Wolfsbüttel, St. Rom.
 Gohen, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Grawer, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Van.
 Delius, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Dang, Lucia v. Mercedesburg, Stadt Rom.
 Damrosch, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Daber, Kfm. v. Rheinf., Stadt Nürnberg.
 Dietrich, Fabr. v. Pötsneck, Brühl 89.
 Eisenstädter, Kfm. v. Wien, Grimm Str. 11.
 Ellinghaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäschchen 5.
 Gichel, Käuf. v. Lüben, Münchner Hof.
 Endler, Handelsm. v. Thomasdorff, g. Sieb.
 Eberlein, Kfm. v. St. Remy, und
 Queenberg, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Fellheimer, Kfm. v. Fürth, und
 Fischer, Fel. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Feuerlein, Kfm. v. Nürnberg, Thomasg. 11.
 Friz, Frau v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Hörlster, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
 Ferjentsik, Pfarrer v. Solna, Hotel de Pol.
 Franke, Käuf. v. Leuzen, deutsches Haus.
 Funk, Kfm. v. Merseburg, weiße Schwan.
 Göck, Kfm. v. Potsdam, Hall. Straße 12.
 Ginkel, Kfm. v. Lemberg, und
 Griedländer, Kfm. v. Bromberg, Ritterstraße 20.
 Goldener, Kfm. v. Gosek, Hotel de Pologne.
 Gissler, Kfm. v. Sielen, Ritterstraße 38.
 v. Gülpén, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Grunert, Frau v. Altenburg, St. Dresden.
 Goltermann, Tonkünstler v. München, und
 Grimm, Frau v. Schwerin, Hotel de Baviere.
 Gütermann, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg.
 Gumpert, Kfm. v. Süßlipsen, Hall. Ott. 13.
- Glasner, Kfm. v. Braun, Stadt Nürnberg.
 Göttermann, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.
 Griesel, Käuf. v. Danzanne, und
 Höhning, Kfm. v. Auerbach, Stadt Dresden.
 Hempel, Kfm. v. Dresden, grüner Baum.
 Haase, Pfarrer v. Landskron, und
 Herrmann, Fel. v. Posen, Stadt Hamburg.
 Heselton, Rent. v. London,
 Helfrich, Kfm. v. Ulm.
 Hößner, Kfm. v. Barmen, und
 Hornicker, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Herz, Banq. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Helbig, Def. v. Ponitz, goldner Hahn.
 Hensel, und
 Hauptmann, Handelsl. v. Sohland, g. Sieb.
 Horn, Kfm. v. Grefeld, Krantz.
 Holzaysel, Gerber v. Ossewege, Ritterstr. 33.
 Hilligenhoff, Frau v. Berlin, Stadt Berlin.
 Hamilton, Musikanthdt. v. Edinburgh, Salz-
 gäschchen 6.
 Henke, Kfm. v. Nordhausen, weißer Schwanz.
 Heynemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Hall, Kfm. v. München, Stadt Nürnberg.
 Handelshuert, Kfm. v. Petersburg, und
 Hartmann, Stud. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Höerner, Kfm. v. Hanau, Reichsstraße 49.
 Hesse, Kfm. v. Dresden, und
 Hipp, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
 Hildebrandt, Amtm. v. Godulla, St. Gotha.
 Hollbauer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Joseph, Kfm. v. Berlin, und
 v. Jacob, Frau v. Stralsund, Stadt Nürnberg.
 Jekel, Kfm. v. Warschau, Stadt Wien.
 Kraft, Frau v. Pöhl, grüner Baum.
 Krause, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 56.
 Klößer, Juw. v. Dresden, goldner Hahn.
 Koch, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
 Königsberger, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Kreischmar, Commissionsrat v. Dresden, und
 Kunze, D. v. Altenburg, Stadt London.
 v. Koppy, Baron v. Obereck, Koschplatz 14.
 Koch, Fabr. v. Brüm, Palmbaum.
 Klingelhöller, Kfm. v. Iserlohn, Reichsstraße 49.
 Kasteline, Kfm. v. Teplic, Ritterstraße 44.
 Kleinitz, Oberamtm. v. Augsburg, St. Nienb.
 Kampfe, Eisenbahnschaanter v. Weimar, und
 Krachmer, Amtm. v. Morin, Stadt Breslau.
 Krausnossolki, Kfm. v. Odessa, und
 v. Klotz-Trautwetter, hofzer-Dix. von Trepow,
 großer Blumenberg.
 Kretschewer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 20.
 Kamiush, Kürschner v. Katibor, Brühl 56.
 Kloos, Kfm. v. Greifburg, Brühl 89.
 Knabe, Kfm. v. Auerbach, Münchner Hof.
 Lipschütz, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 20.
 Löwenhain, Kfm. v. Königswberg, neue Straße 10.
 Liese, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 33.
 Rückz, Gerichtsrath v. Schleiden, und
 Lichtenberg, Kfm. v. Gothenburg, St. Hamb.
 Lüthjohann, Kfm. v. Stockholm, und
 Lürges, Kfm. v. Neuß, Hotel de Baviere.
 Lutz, Goldarbeiter v. Berlin, Dresden Str. 63.
 Löher, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischergasse 22.
 Lüttjens, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Lützsch, Leutnant v. Wien, Stadt Dresden.
 Lutzke, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Gotha.
 Malshan, Frau v. Hannover, Stadt Gotha.
 Mäder, Kfm. v. Baumen, Hotel de Baviere.
 Moll, Kfm. v. Glogau, Halle'sche Str. 8.
 Marschall, Commissar v. Weimbr., Brühl 42.
 Meyer, Fel. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Mens, Def. v. Zwischen, Stadt Berlin.
 Müller, Kfm. v. Ingendorf, Krantz.
 Müller, Stud. v. Görlitz, und
 Manly, Käuf. v. Überamt., gr. Fleischergasse 22.
 Marth, Kfm. v. Gera, 3 Könige.
 Maltoni, Glässner v. Carlsbad, und
 Morris, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 30. Sept. Ab. 10° R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Wolf.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.
 Johannistgasse Nr. 43. — Druck und Verlag von **G. Wolf.**